

09.09.2005

## Versuch: Bodenprobe

2/3 Wasser + Salzsäure

1/3 Erde

Beobachtung:

Sand setzt sich ab.

Bodenuntersuchen

1. Führe den Versuch 1 nach Vorschrift durch (Ordner S. 1)
2. Zeichne dein Sandzylinder mit Inhalt ab, nachdem die Bodenprobe sich 10 Minuten abgesetzt hat.
3. Werte deine Probe mit Hilfe des Buches aus.
4. Lies den Text S. 122-123 oben durch.  
Stelle die verschiedene Bodenbeschichtung tabellarisch zusammen.



Nr.3

Nach 10 Minuten sieht der Sandzylinder so aus wie die Zeichnung.

Oberste Schicht Pflanzenreste, 2. Hellbraune Wasserschicht

3. Tonschicht und die unterste ist die Sandschicht.

Wenn man nun nach 10 Minuten umrührt, löst sich die Pflanzenschicht teilweise und sinkt zu nach unten.

Nr.4

Bodenschicht	Eigenschaft	Tiefe (Reihenfolge von oben nach unten)
<ul style="list-style-type: none"><li>➤ A- Horizont (Mutterboden)</li><li>➤ humoser Boden</li><li>➤ bleicher Boden</li></ul>	Beinhaltet mineralische und organische Bestandteile, Humus. Krümeliger Struktur mit Hohlräumen Die Hohlräume (Bodenporen) können	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Oberste Schicht</li><li>○ humoser Boden</li><li>○ bleicher Boden</li></ul>

	50 % aus machen.	
➤ B- Horizont (Unterboden)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wesentlich armer an Humos &amp; Bodenorganismen als A –Horizont Für die Auflockerung, Verwitterung sorgen: Wasser, Temperaturschwankung, &amp; Bodensäuren</li> <li>▪ Bestandteile der oberen Schicht sind in dieser eingewaschen. Dies bestimmt die Farbe der Schicht. Wichtig für Wasserhaushalt von Pflanzen</li> </ul>	○ 2. Schicht
➤ C-Horizont (Untergrund)	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Noch nicht oder wenig beeinflusste Ausgangsmaterial von der Verwitterung vom Boden.</li> <li>▪ Meist von der Eiszeit abgelagerte Material oder anstehende Muttergestein.</li> <li>▪ Wird Gesteinschicht genannt</li> <li>▪ Ackerböden zeigen einen ungestörten Boden Pflugsohle genannt Bis dahin gelangt der Pflug des Bauern.</li> </ul>	○ 3. Schicht